

The image shows the coat of arms of the municipality of Barbing. It is a shield-shaped emblem with a light gray border. The shield is divided into several sections: a large red section on the left, a white section on the right, and a blue section at the bottom right. The blue section features a stylized castle with three towers. The text is overlaid on the shield in a bold, black, sans-serif font.

Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2014

Gemeinde Barbing

Haushaltssatzung

der Gemeinde Barbing, Landkreis Regensburg

für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Barbing folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 8.076.300,00 €

und im

Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.483.800,00 € ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im **Vermögenshaushalt** werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | | |
|------------------------|---|-----|----------|
| 1. Grundsteuer | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | (A) | 280 v.H. |
| | b) für die Grundstücke | (B) | 280 v.H. |
| 2. Gewerbsteuer | | | 330 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **1.500.000 €** festgesetzt.

§ 6

Die Personalkosten sind gegenseitig deckungsfähig.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2014 in Kraft.

Gemeinde Barbing

Barbing, 19. März 2014

Thiel, 1. Bürgermeister

Vorbericht
zum
Haushaltsplan
für das Haushaltsjahr 2014

Der Haushalt 2014 der Gemeinde Barbing umfasst ein Gesamtvolumen von 12,6 Millionen Euro.

Auch in diesem Haushalt werden große Investitionen für Kindereinrichtungen getätigt. Die Kinderkrippe in Barbing wird mit einer Restsumme von 300.000 € fertiggestellt. Über die Schulverbandsumlage ist die Gemeinde Barbing an dem Neubau des Nachmittagshortes an der Grundschule Barbing beteiligt. Dieser wird ebenfalls im Frühjahr fertiggestellt und stellt ab diesem Zeitpunkt für 75 Kinder Plätze zur Verfügung.

Wie auch schon im letzten Jahr, können für alle Kinder die notwendigen Krippen- sowie Kindergartenplätze angeboten werden.

Die laufenden Betriebskosten für Kinderkrippen, Kindergärten und Schulen übersteigen auch in diesem Jahr eine Million Euro und stellen neben der Kreisumlage mit 1,7 Millionen Euro die höchste Ausgabe des Verwaltungshaushaltes dar.

Weitere Investitionsschwerpunkte sind Ausgaben in Höhe von 92.500 € als Abschlag für die Neuanschaffung eines HLF 20/16 für die FF Barbing sowie die Erneuerung der Heizungsanlage im Feuerwehrhaus und Haus der Vereine Sarching für insgesamt 130.000 €. Im Vereinsheim Eltheim ist eine Umbaumaßnahme für ca. 80.000 € geplant. Die energetische Sanierung des Vereinsheimes in Illkofen für 400.000 €, sowie die Kirchstr. 19 für 80.000 € sind ebenfalls eingeplant.

Weitere Projekte der Dorferneuerung sind die Neugestaltung der Dorfmitte Illkofen mit Friedhofsmauer für 430.000 € und die Parkplätze in Friesheim mit 60.000 €. Für diese Maßnahmen werden Zuschüsse vom Amt für Ländliche Entwicklung in Höhe von 413.000 € eingeplant.

Das städtebauliche Entwicklungskonzept wird in diesem Jahr abgeschlossen. Für das Rathausumfeld wird ein Planungswettbewerb durchgeführt.

Die Sanierung der Abwasseranlagen Illkofen-Auburg in Höhe von 180.000 € und des Regenwasserkanals Sarching, Rosenhofer Straße/ Schmiedgasse für 80.000 € sind weitere Investitionen.

Die Erschließung des Sarchinger Feldes II-Verlängerung Weizenweg ist ebenso geplant wie der Bau von fünf Querungshilfen in Barbing.

Auch vorgesehen ist der DSL-Ausbau mit Kosten von 750.000 €. Hierfür wird ein Zuschuss von 450.000 € eingeplant.

Insgesamt investiert die Gemeinde Barbing in diesem Haushaltsjahr 4,3 Millionen Euro.

Finanziert werden die umfangreichen Investitionen und laufenden Kosten durch die Unterstützung des Freistaates Bayern in Höhe von ca. 1,2 Mio. Euro. Außerdem steigt der Anteil an der Einkommenssteuer auf 2,7 Mio. Euro. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 1,3 Mio. Euro. Nach Abzug der ordentlichen Tilgung kann im Haushalt 2014 mit einer freien Finanzspanne von ca. 800.000 geplant werden. Das Haushaltsjahr 2013 wurde mit einem Überschuss von ca. 1,1 Mio. Euro abgeschlossen.

Diese finanzielle Entwicklung ermöglicht einen Haushaltsausgleich ohne Kreditaufnahme. Der Schuldenstand beträgt am Ende des Haushaltsjahres 4,1 Mio. Euro und somit eine Pro-Kopf Verschuldung von 846,13 €.